



Prüfungsordnung für 6-Kampf mit dem Hund

Zugelassen sind gesunde Hunde aller Rassen und Größen. Voraussetzung ist eine bestandene Familienbegleithunde Prüfung, die im VHH abgelegt wurde.

Sparten

1. Streifen nach Gegenständen
2. Slalomlauf
3. Hindernislauf über 50 m mit Ablage bzw. Sitzübung
4. Hindernisbahn mit 4 Sprüngen und Wippe
5. Hindernislauf mit Überwindung von 5 verschiedenen Geräten
6. Unterordnung
7. Geländelauf mit Hindernissen und Sachkundefragen

Die Prüfung zum Sechs-Kampf ist bestanden, wenn **mindestens 300 Punkte** erreicht wurden. Für jede Sparte werden maximal 100 Punkte vergeben. Es können höchstens 600 Punkte erreicht werden. Am Ende des Sechs-Kampfes ist die am niedrigsten bewertete Sparte zu streichen, oder es kann auf den Geländelauf verzichtet werden. Die Unterordnung kann jedoch nicht gestrichen werden.

Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt nach einem festgelegten Punktesystem. Der Hundeführer erhält nach bestandener Prüfung eine Urkunde.

Die Hindernisse sind der Größe des Hundes anzupassen.

Bewertungen

Prädikate:

- Vorzüglich 571 - 600 P
- Sehr gut 511 - 570 P
- Gut 451 - 510 P
- Befriedigend 300 - 450 P
- Mangelhaft 000 - 299 P

Sparte 1 - Streifen nach Gegenständen (100 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer legt oder setzt seinen Hund in einem gekennzeichneten Kreis von 2m Durchmesser ab. Dann legt er in jedes der 4 Verstecke (die Entfernung vom Kreis beträgt 10 m) einen dem Hundeführer gehörenden Gegenstand ab. Nachdem alle Gegenstände in den Verstecken ausgelegt wurden begibt sich der Hundeführer wieder in den Kreis zu seinem Hund. Der Hundeführer richtet seinen Hund auf das erste Versteck aus und schickt ihn mit Hörzeichen hinein. Der Hund hat zügig in das ihm gezeigte Versteck zu laufen, den Gegenstand aufzunehmen und auf direktem Weg dem Hundeführer zu bringen. Der Gegenstand wird im Kreis abgegeben oder abgelegt. Nun wird der Hund nacheinander auf die verbleibenden 3 Verstecke ausgerichtet und hat die Gegenstände dem Hundeführer zu bringen. Der Hundeführer kann auch nur 2 Gegenstände auslegen und durch den Hund abrevieren lassen, dann sind jedoch nur 70 Punkte möglich. Beim Ausrichten und Schicken des

Hundes sind zusätzliche Handzeichen erlaubt. Eine Grundstellung beim Ausrichten ist nicht notwendig. Nach dem Abgeben eines Gegenstandes kann der Hund mit Leckerli abgelobt werden. Nach Abrevieren aller Verstecke wird der Hund mit einem Motivationsobjekt (auch einer der Gegenstände) ins Spiel gesetzt.

Bewertung

Verlässt der Hund während des Auslegens der Gegenstände den Kreis, wird das Auslegen sofort unterbrochen und der Hund wird erneut im Kreis abgelegt, es werden 5 Punkte abgezogen. Bei erneutem Verlassen des Kreises während des Auslegens ist die Sparte abzubrechen und mit 0 Punkten zu bewerten. Läuft der Hund nicht zügig in das Versteck ist ein Abzug von 2-5 Punkten anzusetzen. Nimmt der Hund den Gegenstand nicht auf und kommt zum Hundeführer zurück, sind 10 Punkte abzuziehen.

Nimmt der Hund den Gegenstand zögernd auf oder lässt ihn auf dem Weg zum Hundeführer fallen oder legt den Gegenstand außerhalb des Kreises ab, wird das mit 2 Punkten entwertet. Benötigt der Hundeführer mehr als 3 zusätzliche Hörzeichen bei einem Versteck, kommen 20 Punkte zum Abzug und es wird mit dem nächsten Versteck weiter gemacht.

Sparte 2 - Slalomlauf (100 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer hat mit seinem Hund 2-mal eine ca. 25 m lange, mit 10 Stangen gesteckte Slalomstrecke, innerhalb von 25 Sek. für beide Strecken zu absolvieren.

Zuerst geht der Hundeführer mit seinem Hund durch die Stangen hindurch. Die Stangen müssen eng genommen werden. Leichtes Abweichen des Hundes ist nicht fehlerhaft. Beim zweiten Lauf läuft nur der Hund durch die Stangen und der Hundeführer läuft gerade nebenher. Hierbei kann der Hundeführer dem Hund mit Hör- und Handzeichen dirigieren.

Bewertung

Weicht der Hund stark ab, belästigt den Hundeführer, prellt vor oder hängt nach, werden insgesamt bis zu 20 Punkte abgezogen. Jede ausgelassene Stange wird mit 4 Punkten entwertet. Ein Griff an das Halsband des Hundes ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Sparte 3 - Hindernislauf über 50 m mit Ablage bzw. Sitzübung (100 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer muss mit seinem Hund eine ca. 50 m lange Hindernisbahn mit 4 ca. 30 cm hohen Hürden und einem ca. 40 cm hohen, 1 m breiten und 2 m langen Tisch absolvieren. Der Hundeführer legt oder setzt seinen Hund am Anfang der Hindernisbahn ab. Danach bewegt sich der Hundeführer vom Hund weg und nimmt am Ende der Bahn, dem Hund gegenüber, Aufstellung. Auf das Hörzeichen „Hier“ hat der Hund die ersten beiden Hürden zu überspringen und auf den Tisch zu springen. Ist der Hund auf dem Tisch kommt vom Hundeführer das Kommando „Sitz“ oder „Platz“. Der Hund hat sich in diesem Moment zu setzen oder hinzulegen. Der Hundeführer ruft seinen Hund erneut mit dem Rufzeichen „Hier“. Der Hund muss nun die letzten beiden Hürden überspringen und zum Hundeführer kommen. Eine Grundstellung, am Ende der Hindernisbahn ist nicht notwendig. Dann wird der Hund mit einem Motivationsobjekt ins Spiel gesetzt.

Bewertung

Verlässt der Hund während der Ablage am Start den Platz, legt der Hundeführer seinen Hund erneut an der gleichen Stelle ab und es werden 5 Punkte abgezogen. Verlässt der Hund ein zweites Mal den Platz ist die Sparte mit 0 Punkten zu bewerten. Nimmt der Hund eine oder mehrere Hürden nicht, sind pro Hürde 15 Punkte abzuziehen. Unterlaufen einer Hürde wird mit minus 5 Punkten gewertet. Nimmt der Hund den Tisch nicht, sind 40 Punkte abzuziehen. Nimmt der Hund den Tisch aber nicht das Kommando des Hundeführers an, werden 20 Punkte entwertet. Nimmt der Hund den Tisch und führt das Kommando des Hundeführers falsch aus, kommen 10 Punkte zum Abzug. Kommt der Hund nach Beendigung der Hindernisbahn nicht direkt zum Hundeführer sind 5 - 10 Punkte abzuziehen. Ein Griff an das Halsband des Hundes ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Sparte 4 - Hindernisbahn 50 m mit 4 Sprüngen und Wippe (100 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer hat mit seinem Hund eine Hindernisbahn mit 5 verschiedenen Geräten, von denen das Dritte eine Wippe sein muss, zu begehen. Bei der Überwindung dieser Hindernisbahn kommt es auf den Gehorsam an, nicht auf Schnelligkeit. Der Hundeführer, mit Hund, nimmt am Anfang der Hindernisbahn Aufstellung. Mit dem Hörzeichen „Fuß“ geht er und der Hund an. Vor jedem Hindernis gibt er das Hörzeichen „Hopp“. Der Hund hat bis zum Ende der Hindernisbahn korrekt „Fuß“ zu gehen. Am Ende der Hindernisbahn gibt der Hundeführer das Kommando „Sitz“ oder „Platz“.

Bewertung

Starkes Vorpellen oder Nachhängen oder starkes Aufsetzen an den Hindernissen auf der Hindernisbahn, und nicht, oder nicht korrekt ausgeführtes Kommando am Ende der Hindernisbahn, haben einen Abzug von 5 - 10 Punkten zur Folge. Nimmt der Hund ein Hindernis, außer der Wippe, nicht, werden 15 Punkte abgezogen. Nimmt der Hund die Wippe nicht, werden 40 Punkte abgezogen. Springt der Hund vorzeitig von der Wippe ab, werden 20 Punkte abgezogen. Verändert der Hundeführer seine Laufgeschwindigkeit werden 10 Punkte abgezogen. Ist am Ende der Hindernisbahn ein Doppelkommando nötig, werden 5 Punkte abgezogen - ebenso für jedes weitere Kommando. Ein Griff an das Halsband des Hundes ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Sparte 5 - Hindernisbahn mit Überwindung von 5 versch. Geräten (100 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer hat mit seinem Hund eine ca. 70 m lange Hindernisbahn mit 5 verschiedenen Geräten in der Zeit von 25 Sekunden zu bewältigen. Die Geräte sollten nicht höher als 50 cm sein. Wenn Schrägwände zu Einsatz kommen sollen sie höchstens 1,50 m hoch sein. Der Hundeführer, mit Hund, nimmt am Anfang der Hindernisbahn Aufstellung. Mit dem Hörzeichen „Fuß“ geht er und der Hund an. Vor jedem Hindernis gibt er das Hörzeichen „Hopp“. Der Hund hat bis zum Ende der Hindernisbahn korrekt „Fuß“ zu gehen.

Bewertung

Starkes Vorpellen oder Nachhängen auf der Hindernisbahn haben einen Abzug von 5 - 10 Punkten zur Folge. Pro ausgelassenes Hindernis kommen 20 Punkte zum Abzug. Ein Griff an das Halsband des Hundes ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Sparte 6 - Unterordnung (100 Punkte)

Die Unterordnung besteht aus folgenden 6 Teilen:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Freifolge im Laufschrift mit abgeleintem Hund | 20 Punkte |
| 2. | Durchqueren einer Personengruppe im Normalschritt | 10 Punkte |
| 3. | Sitzübung | 15 Punkte |
| 4. | Platzübung mit Herankommen | 15 Punkte |
| 5. | Übung Platz - Sitz mit Abholen | 20 Punkte |
| 6. | Übung Sitz - Platz mit Abrufen | 20 Punkte |

Sparte 6.1 - Freifolge im Laufschrift mit abgeleintem Hund (20 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer nimmt mit seinem abgeleintem Hund die Grundstellung ein. Mit dem Hörzeichen „Fuß“ geht er im Laufschrift an. Nach ca. 50 Schritten macht er eine Kehrtwendung. Nach weiteren ca. 50 Laufschriften zeigt er einen „Rechten Winkel“ und nach weiteren ca. 15 Laufschriften noch einen „Rechten Winkel“. Nach weiteren ca. 10 Laufschriften kommt erneut eine Kehrtwendung. Nach ca. 7 Laufschriften hält der Hundeführer, ohne Hörzeichen, an, dabei hat sich der Hund schnell und korrekt abzusetzen.

Bewertung

Abweichen, Vorpellen, Hinterherhängen und langsames oder schräges Absitzen haben einen Abzug von jeweils 5 - 10 Punkten zur Folge. Gelegentliche leichte Hilfen des Hundeführers sind erlaubt, jedoch ständige oder starke Hilfen werden mit Punktabzügen von 2 - 20 Punkten bestraft. Zusätzliche Hörzeichen des Hundeführers werden mit Abzug von 5 Punkten pro Hörzeichen gewertet. Ein Griff an das Halsband des Hundes ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Sparte 6.2 - Durchqueren einer Personengruppe im Normalschritt (10 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer geht mit dem Hörzeichen „Fuß“ im Normalschritt an und zeigt nach ca. 6 Schritten einen „linken Winkel“ auf die Personengruppe zu. Vor der Gruppe zeigt der Hundeführer eine Grundstellung. Er geht mit dem Hund in die Personengruppe und läuft eine 8. Danach hält er in der Personengruppe, ohne Hörzeichen, an, dabei hat sich der Hund schnell und korrekt abzusetzen. Der Hundeführer geht mit dem Hörzeichen „Fuß“ im Normalschritt an und zeigt nach ca. 10 Schritten eine Grundstellung.

Bewertung

Zeigt der Hundeführer den „linken Winkel“ nicht, verliert er 3 Punkte. Abweichen, Vorpellen, Hinterherhängen und langsames oder schräges Absitzen haben einen Abzug von jeweils 2 Punkten zur Folge. Gelegentliche leichte Hilfen des Hundeführers sind erlaubt, jedoch ständige oder starke Hilfen werden mit Punktabzügen von bis zu 5 Punkten bestraft. Zusätzliche Hörzeichen des Hundeführers werden mit Abzug von 2 Punkten pro Hörzeichen gewertet. Ein Griff an das Halsband des Hundes ist nicht gestattet und führt sofort zum Prüfungsausschluss.

Sparte 6.3 - Sitzübung (15 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer geht aus der Grundstellung heraus mit dem Hörzeichen „Fuß“ an. Nach ca. 10 - 15 Schritten gibt er das Hörzeichen „Sitz“, geht im Normalschritt ca. 30 Schritte weiter und hält an. Er dreht sich um, geht nach ca. 5 Sekunden zurück zum Hund und nimmt neben ihm die Grundstellung ein. Danach geht er mit dem Hörzeichen „Fuß“ an, macht eine Kehrtwendung und geht zum Ausgangspunkt zurück. Die Übung endet mit einer Grundstellung.

Bewertung

Wird eine der 3 Grundstellungen nicht ordentlich gezeigt, werden 2 Punkte abgezogen. Wenn der Hund nach dem Angehen hinterher hängt, vorprellt oder den Hundeführer belästigt, hat das ein Abzug von 2-5 Punkten zur Folge. Hält der Hundeführer die Schrittzahl oder den Zeittakt nicht ein bekommt er 1 Punkt abgezogen. Setzt sich der Hund nur zögernd oder nicht richtig ab, werden 2 - 5 Punkte entwertet. Wenn der Hund stehen bleibt oder ins „Platz“ geht oder dem Hundeführer entgegen- oder nachläuft, werden 8 Punkte abgezogen. Gibt der Hundeführer zusätzliche Kommandos, sind pro Kommando 2 Punkte abzuziehen. Bei Hilfen des Hundeführers können 2 - 15 Punkte abgezogen werden.

Sparte 6.4 - Platzübung mit Herankommen (15 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer geht aus der Grundstellung heraus mit dem Hörzeichen „Fuß“ an. Nach 10 - 15 Schritten gibt er das Hörzeichen „Platz“, geht im Normalschritt ca. 30 Schritte weiter und hält an. Er dreht sich um, nach ca. 5 Sekunden ruft der Hundeführer den Hund, mit dem Kommando „Hier“, zu sich. Der Hund muss daraufhin zügig und direkt zum Hundeführer kommen und vor ihm sitzen bleiben. Auf das Kommando „Fuß“ muss sich der Hund eng am linken Fuß des Hundeführers absetzen.

Bewertung

Wird eine der 2 Grundstellungen nicht ordentlich gezeigt, werden 2 Punkte abgezogen. Wenn der Hund nach dem Angehen hinterher hängt, vorprellt oder den Hundeführer belästigt, hat das ein Abzug von 2 - 5 Punkten zur Folge. Hält der Hundeführer die Schrittzahl oder den Zeittakt nicht ein bekommt er 1 Punkt abgezogen. Legt sich der Hund nur zögernd oder nicht richtig ab, werden 2 - 5 Punkte entwertet. Wenn der Hund stehen bleibt oder ins „Sitz“ geht oder dem Hundeführer entgegen- oder nachläuft, werden 8 Punkte abgezogen. Gibt der Hundeführer zusätzliche Kommandos, sind pro Kommando 2 Punkte abzuziehen. Bei Hilfen des Hundeführers können 2 - 15 Punkte abgezogen werden.

Sparte 6.5 - Übung Platz - Sitz mit abholen (20 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer geht aus der Grundstellung heraus mit dem Hörzeichen „Fuß“ an. Nach 10 - 15 Schritten gibt er das Hörzeichen „Platz“, geht im Normalschritt 20-30 Schritte weiter und hält an. Er dreht sich um, nach ca. 5 Sekunden gibt er das Kommando „Sitz“ und der Hund muss sich setzen. Nach weiteren 5 Sekunden geht der Hundeführer zurück zum Hund und nimmt neben ihm die Grundstellung ein.

Bewertung

Wird eine der 2 Grundstellungen nicht ordentlich gezeigt, werden 2 Punkte abgezogen. Wenn der Hund nach dem Angehen hinterher hängt, vorprellt oder den Hundeführer belästigt, hat das ein Abzug von 2 - 5 Punkten zur Folge.

Hält der Hundeführer die Schrittzahl oder den Zeittakt nicht ein bekommt er 1 Punkt abgezogen. Legt sich der Hund nur zögernd oder nicht richtig ab, werden 2 - 5 Punkte entwertet. Wenn der Hund bei Kommando „Platz“ stehen bleibt oder ins „Sitz“ geht oder dem Hundeführer entgegen- oder nachläuft, werden 10 Punkte abgezogen. Geht der Hund nur zögernd vom „Platz“ ins „Sitz“ werden 2 - 5 Punkte abgezogen. Geht der Hund nach 3 maligem Kommando nicht ins Sitz wird die Übung mit 0 Punkten bewertet. Gibt der Hundeführer zusätzliche Kommandos, sind pro Kommando 5 Punkte abzuziehen. Bei Hilfen des Hundeführers können 2 - 20 Punkte abgezogen werden.

Sparte 6.6 - Übung Sitz - Platz mit abrufen (20 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer geht aus der Grundstellung heraus mit dem Hörzeichen „Fuß“ an. Nach 10 - 15 Schritten gibt er das Hörzeichen „Sitz“, geht im Normalschritt 20-30 Schritte weiter und hält an. Er dreht sich um, nach ca. 5 Sekunden gibt er das Kommando „Platz“ und der Hund muss sich legen. Nach weiteren 5 Sekunden ruft der Hundeführer den Hund, mit dem Kommando „Hier“, zu sich. Der Hund muss daraufhin zügig und direkt zum Hundeführer kommen und vor ihm sitzen bleiben. Auf das Kommando „Fuß“ muss sich der Hund eng am linken Fuß des Hundeführers absetzen. Dann wird der Hund angeleint.

Bewertung

Wird eine der 2 Grundstellungen nicht ordentlich gezeigt, werden 2 Punkte abgezogen. Wenn der Hund nach dem Angehen hinterher hängt, vorprellt oder den Hundeführer belästigt, hat das einen Abzug von 2 - 5 Punkten zur Folge.

Hält der Hundeführer die Schrittzahl oder den Zeittakt nicht ein bekommt er 1 Punkt abgezogen. Setzt sich der Hund nur zögernd oder nicht richtig, werden 2 - 5 Punkte entwertet. Wenn der Hund bei Kommando „Sitz“ stehen bleibt oder ins „Platz“ geht oder dem Hundeführer entgegen- oder nachläuft, werden 10 Punkte abgezogen. Geht der Hund nur zögernd vom „Sitz“ ins „Platz“ werden 2 - 5 Punkte abgezogen. Geht der Hund nach 3-maligem Kommando nicht ins Platz wird die Übung mit 0 Punkten bewertet. Gibt der Hundeführer zusätzliche Kommandos, sind pro Kommando 5 Punkte abzuziehen. Bei Hilfen des Hundeführers können 2 - 20 Punkte abgezogen werden.

Sparte 7 - Geländelauf mit Hindernissen und Sachkundefragen (100 Punkte)

Ausführung

Der Hundeführer muss mit seinem angeleinten Hund einen 500 m langen Geländelauf bewältigen, 2 Hindernisse überspringen und sofort danach 4 Sachkundefragen des VHH beantworten.

Die Laufzeiten sind nach Geschlecht und Alter aufgeteilt:

- Frauen bis 55 Jahre 3:10 Minuten
- Frauen ab 55 Jahre 4:10 Minuten
- Männer bis 55 Jahre 3:10 Minuten
- Männer ab 55 Jahre 3:40 Minuten
- Teilnehmer ab 65 Jahre haben die doppelte Zeit zur Verfügung

Bewertung

Braucht der Hundeführer für die Strecke länger als die angesetzte Zeit, gibt es folgenden Punktabzug:(jeweils dem Alter entsprechende Zeiten):

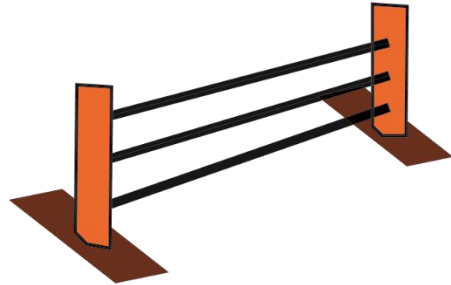
- 3:20 min. 5 Punkte
- 3:25 min. 10 Punkte
- 3:30 min. 15 Punkte
- 3:35 min. 20 Punkte
- 3:40 min. 25 Punkte

Das Auslassen eines Hindernisses hat einen Abzug von 10 Punkten zur Folge.

Jede falsch beantwortete Frage kommt mit minus 10 Punkte zu.

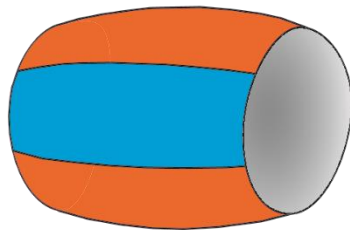
Hindernisbahn

Länge 50 m



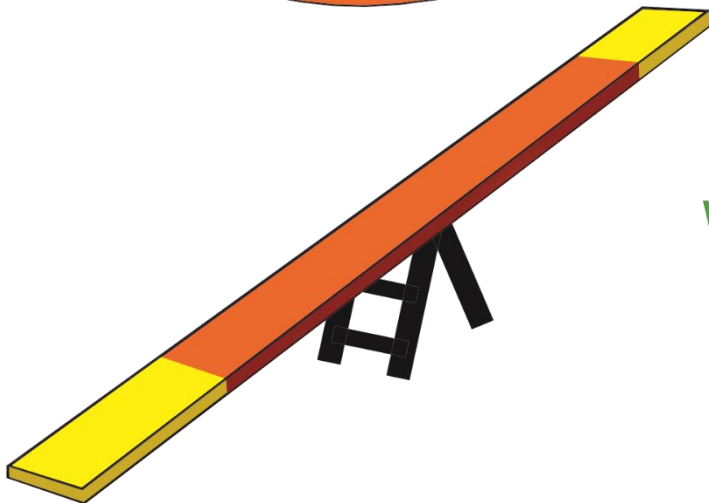
Hürde

Höhe: 0,50 m
Breite: 1,50 m

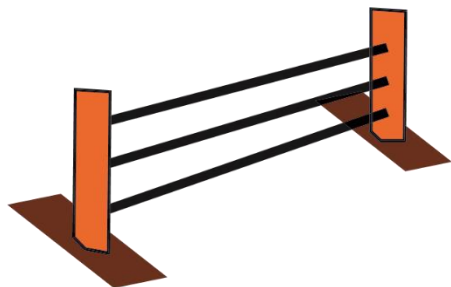


Tonne / Rolle

Rundung 65 cm



Wippe

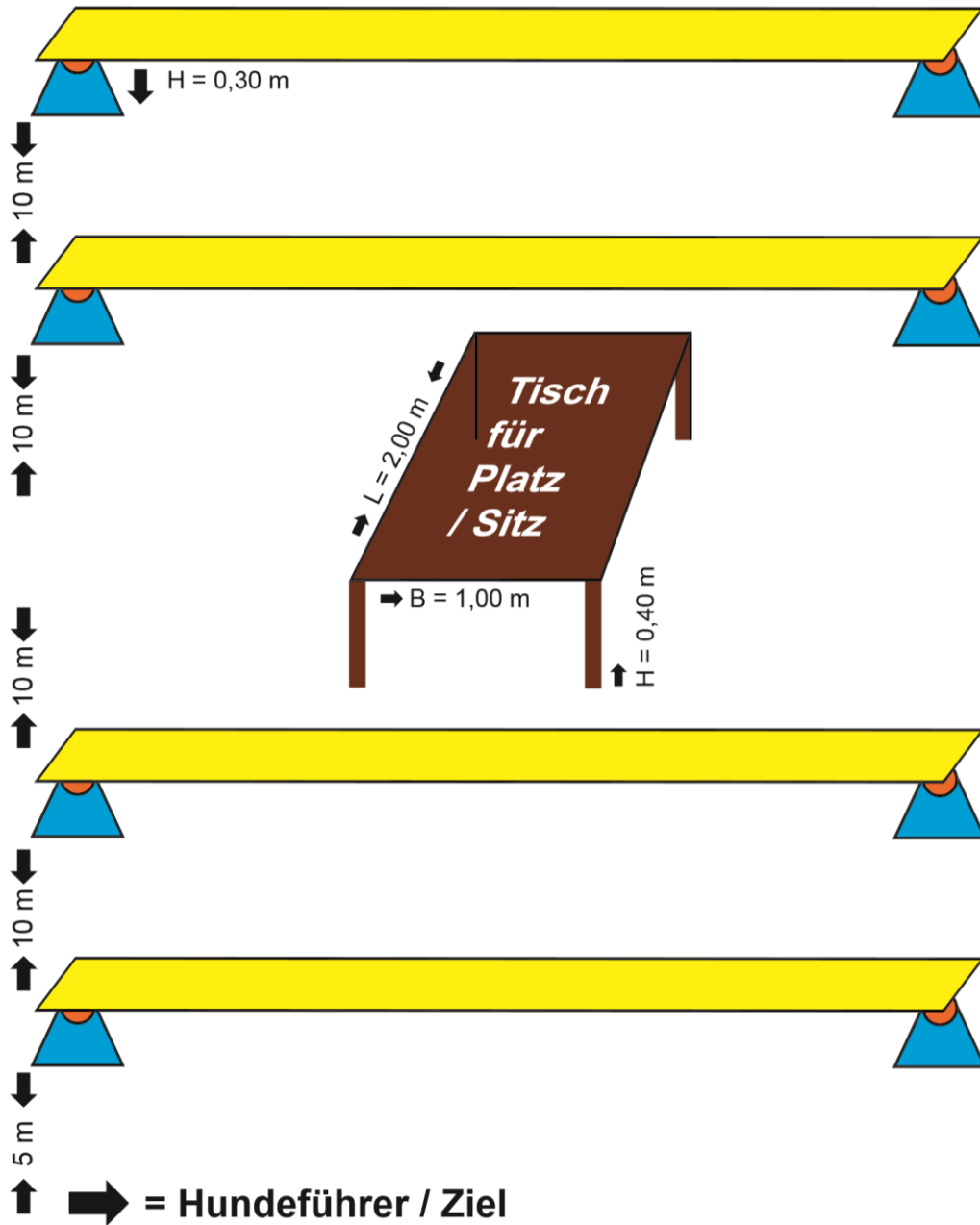


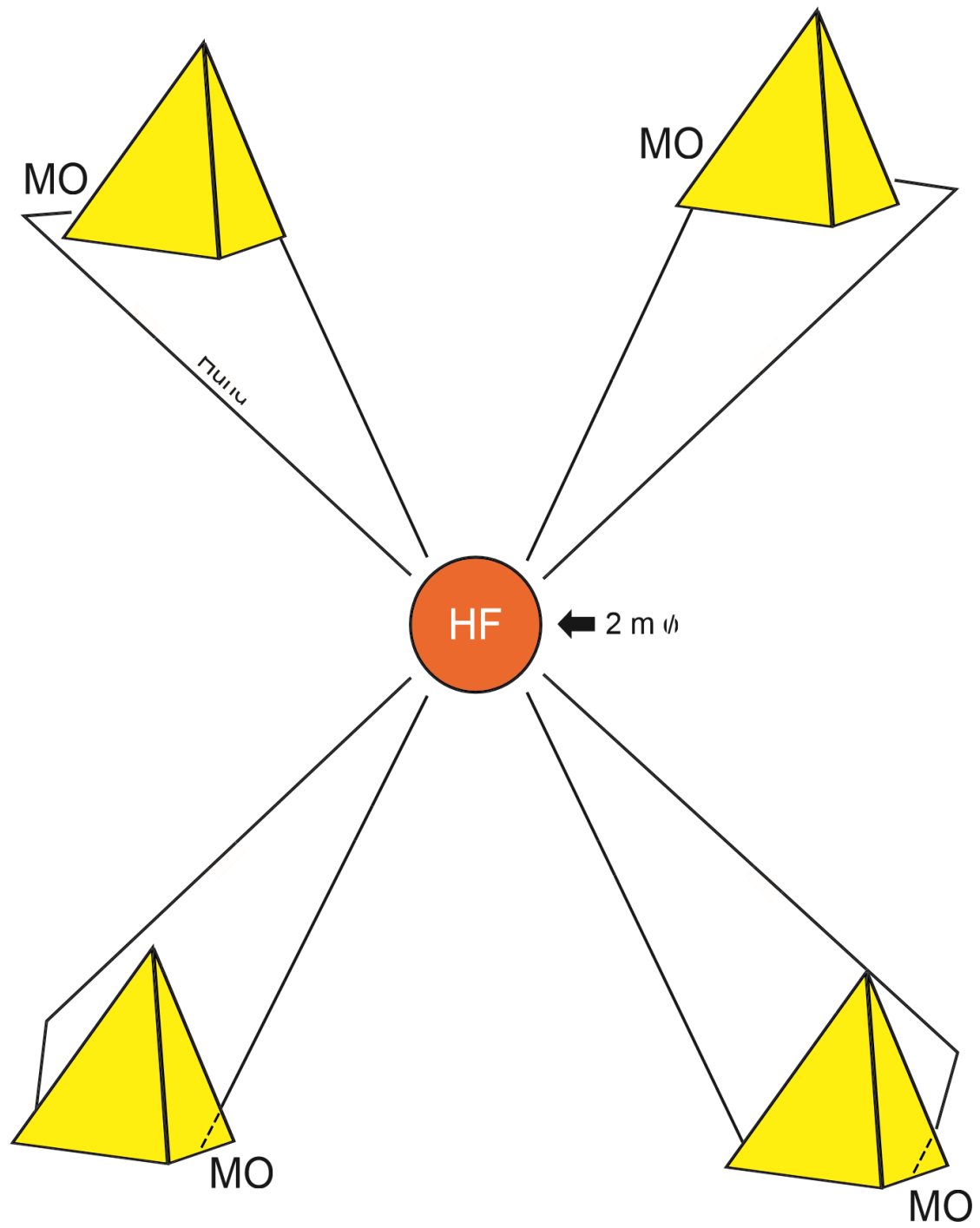
Hürde

Höhe: 0,50 m
Breite: 1,50 m

Hund = Platz

L = 2,00





Slalom

